

PRESSEMITTEILUNG vom 7. Februar 2018

Klingender Bibelgarten des Schulzentrums Janusz Korczak in Höngeda/Thüringen gewinnt Wettbewerb „Sichtbar evangelisch“

Evangelische Schulstiftung in der EKD fördert besondere Schulgartenprojekte und Schulhofgestaltungen



Hannover – Rückzugsoasen, Pausenräume und Lernorte im Schulalltag: Dass Schulgärten nicht nur im Fach Biologie Orte lebendigen Lernens sein können, sondern auch Räume für Spiritualität, verdeutlichten die Preisträger der Auszeichnung „Sichtbar evangelisch“. Vertreter der Evangelischen Schulstiftung, unter anderen der Stiftungsratsvorsitzende Pfarrer OKR Sönke Krützfeld und Dr. Birgit Sandler-Koschel, Leiterin der Bildungsabteilung der EKD, und Fachexperten wie Silke Wissel, Teamleiterin Stadtnatur des Deutsche Umwelthilfe e.V. und Mitbegründerin der Initiative „deinSchulhof“, verliehen am 7. Februar 2018 im Kirchenamt der EKD vier evangelischen Schulen den Preis.

Die Evangelische Schulstiftung in der EKD hatte evangelische Schulen, deren Außengelände durch eine besondere Nutzung oder Gestaltung das evangelische Profil zum Ausdruck bringen, im vergangenen Jahr dazu aufgefordert, sich am Wettbewerb zu beteiligen. 34 evangelische Schulen aus ganz Deutschland hatten sich um die Auszeichnung „Sichtbar evangelisch“ beworben.

Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury von dem Projekt des Schulzentrums Janusz Korczak im thüringischen Höngeda. Im dortigen Bibel-Klang-Kunst-Garten können Schüler mit und ohne körperliche Beeinträchtigung biblische Pflanzen selbst anbauen und mit den entsprechenden biblischen Geschichten und künstlerisch-musikalischen Aspekten verknüpfen. Geplant oder bereits im Entstehen sind außerdem eine Sommerküche mit Agapemahl und eine „Wunderkammer Natur“ mit einem Forscherhaus. Die Schule gewann den ersten Platz. Den zweiten Platz teilen sich die Evangelische Grundschule im Rochlitzer Land, Seelitz (Sachsen) und das Laubach-Kolleg Hessen. Der Schulgarten der Schule für Pflegeberufe des Diakonie-Klinikums Schwäbisch Hall gGmbH kam auf den dritten Platz.

Ziel der bereits im dritten Jahr lancierten Ausschreibung „Sichtbar evangelisch“ ist es, das religiöse Wirkungsfeld von evangelischen Schulen sichtbar und auch über die Schulgemeinschaft hinaus erlebbar zu machen. Insbesondere in den ostdeutschen Landeskirchen tragen evangelische Schulen in deutlichem Maß dazu bei, dass Kirche und Glaube wahrgenommen werden.

Über die Evangelische Schulstiftung in der EKD:

Die Evangelische Schulstiftung stärkt bundesweit Schulen in evangelischer Trägerschaft. Als wesentlicher Akteur vernetzt und fördert sie evangelische Bildungsträger bei der Gründung von Schulen und trägt zur Erhöhung der Bildungsqualität und zur Schärfung des evangelischen Profils bei. Dieses schließt ausdrücklich eine Werteorientierung im Sinne einer demokratischen Dialogfähigkeit und eines empathischen Miteinanders ein. Die Schulstiftung tritt für einen Trägerpluralismus ein und ist durch ihre Netzwerkstruktur ein Garant für nachhaltigen Einsatz von Fördergeldern.

Kontakt:

Claudia Witte, Tel.: 0511/2796355, mail: ess@ekd.de

www.schulstiftung-ekd.de

